

Sommersemester 2013

Leonce Röth (leonce.roeth@uni-koeln.de)

(1390) Seminar – Vergleichende Politikwissenschaft: Das politische System der BRD

**Donnerstag 16:00 - 17.30 Uhr, Gottfried-Keller-Str. 6, Hörsaal Politikwissenschaften;
Beginn: 11.04.2013**

Sprechstunde: Donnerstag 11:00-12:00 Uhr, nach Vereinbarung

Seminarbeschreibung:

Das Seminar führt am Beispiel des politischen Systems der BRD in die Grundlagen der vergleichenden Analyse politischer Institutionen ein. In den einzelnen Sitzungen werden wir untersuchen, wie sowohl formelle als auch informelle Institutionen das Handeln von Akteuren beeinflussen. Das Seminar ist in vier große Themenbereiche untergliedert. Zunächst beschäftigen wir uns mit Wahlsystemen und Wahlverhalten (1), worin wir u. a. der Frage nachgehen wie bestimmte Wahlsystemtypen entstehen. Im zweiten Teil, Interessenaggregation und Interessenvermittlung (2), beleuchten wir das Verhältnis von Parteien, Interessengruppen und Medien zu staatlichen Akteuren. Der Themenblock Regieren zwischen Konsens und Konflikt (3), rückt Koalitions- und Vetospieler Theorien in den Fokus. In diesem Abschnitt geht es zunächst darum mit Hilfe des Vetospieler-Ansatzes beispielhaft bestimmte Policies und deren Veränderung zu erklären. Weiterhin, werden wir Theorien zur Bildung von Koalitionen miteinander vergleichen. Im letzten Teil des Seminars, Mehr-Ebenen-Politik (4), stehen die Interdependenzen verschiedener Ebenen politischer Systeme im Mittelpunkt. Insbesondere beschäftigen wir uns hierbei mit den Mechanismen und Auswirkungen föderaler Systeme. Das Ziel des Seminars ist es ein tiefer gehendes Verständnis von wesentlichen Prozessen, Strukturen und Akteursverhalten im politischen System der BRD an Hand allgemeiner Theorien zu vermitteln.

Scheinerwerb:

Die Grundvoraussetzung für den Scheinerwerb ist eine aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.

Für die einzelnen Studiengänge gelten folgende Regelungen:

- Bachelor-Studierende können die Veranstaltung im Rahmen des Moduls „Seminar - Vergleichende Politikwissenschaft“ belegen und schreiben zum Scheinerwerb eine Hausarbeit.
- Lehramts-Studierende müssen für den Scheinerwerb ein 15minütiges Referat halten oder eine Hausarbeit anfertigen.

Die Anmeldung erfolgt per Email (Leonce.roeth@uni-koeln.de)

Literatur:

Jede Sitzung muss mit der angegebenen Literatur vorbereitet werden. Die Literatur zum Seminar kann ab Semesterbeginn als Reader erworben werden. Die mit „ergänzend“ gekennzeichnete Literatur ist freiwillig zur Vertiefung angegeben.

Einführende Literatur:

Rudzio, Wolfgang (2006): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Schmidt, Manfred G. (2007): *Das Politische System Deutschlands. Institutionen Willensbildung und Politikfelder*. München: C. H. Beck Verlag.

Seminarplan und Literatur

Sitzung 1 (11.04.2013)

Einführung

Merkblatt: „Hinweise zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“, <http://www.politik.uni-koeln.de/hinweise.html>

I Wahlsystem und Wahlverhalten

Sitzung 2 (18.04.2013)

Gesellschaftliche Konfliktlinien und Wahlverhalten

Literatur: Schoen, Harald (2009): Wahlsoziologie, in: Viktoria Kaina und Andrea Römmele (Hg.): *Politische Soziologie. Ein Studienbuch*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 181-208.

Schmidt, Manfred G. (2007): *Das Politische System Deutschlands. Institutionen Willensbildung und Politikfelder*. München: Beck, S. 56-82.

Sitzung 3 (25.04.2013)

Die Entstehung des deutschen Wahlsystems

Literatur: Bawn, Kathleen (1993): The Logic of Institutional Preferences: German Electoral Law as a Social Choice Outcome, in: *American Journal of Political Science*, 37 (4), S. 965-989.

Colomer, Josep (2005): IT's Parties That Choose Electoral Systems (or, Duverger's Laws Upside Down): *Political Studies*, 53, S. 1-21.

Sitzung 4 (02.05.2013)

Die Effekte des deutschen Wahlsystems

Literatur: Klingemann, Hans-Dieter und Bernhard Wessels (2001): Political Consequences of Germany's Mixed-Member System: Personalization at the Grass Roots?, in: Matthew S. Shugart, Matthew S. und Martin P. Wattenberg (Hg.): *Mixed-Member Electoral Systems. The Best of Both Worlds?* Oxford: Oxford University Press, S. 279-296.

Ergänzend: Sieberer, Ulrich (2010): Behavioural Consequences of Mixed Electoral Systems: Deviating voting behaviour of District and List MPs in the German Bundestag: *Electoral Studies*, 29 (3), S. 484-496.

II Interessenaggregation und Interessenvermittlung

Sitzung 5 (16.05.2013)

Parteien und Parteiensystem

Literatur: Niedermayer, Oskar (2006): Das Parteiensystem Deutschlands, in: Oskar Niedermayer Richard Stöss und Melanie Haas (Hg.): *Die Parteiensysteme Westeuropas*. Wiesbaden: VS Verlag, S.109-133.

Patton, D. (2000): The rise of Germany's Party of Democratic Socialism: 'Regionalised pluralism' in the federal republic?, in: *West European Politics*, 23 (1), S. 144-160.

Sitzung 6 (23.05.2013)

Interessengruppen, Verbände und Staat

Literatur: Hassel, Anke und Christine Trampusch (2006): Verbände und Parteien: Die Dynamik von Parteikonflikten und die Erosion des Korporatismus, in: Jens Beckert u.a. (Hg.): *Transformationen des Kapitalismus. Festschrift für Wolfgang Streeck zum sechzigsten Geburtstag*. Schriften aus dem Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Bd. 57. Frankfurt a.M.: Campus, S. 111-132.

Sitzung 7 (06.06.2013)

Die Rolle der Medien im politischen System

Literatur: Brettschneider, Frank und Bettina Wagner (2008): ‚And the winner should be...‘ Explizite und implizite Wahlempfehlungen in der Bild-Zeitung und der Sun, in: Barbara Pfetsch und Silke Adam (Hg.): *Massenmedien als politische Akteure. Konzepte und Analysen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 225-244.

Reinemann, Carsten (2008): ‚Guter Boulevard ist immer auch außerparlamentarische Opposition‘ – Das Handeln von Bild. Am Beispiel der Berichterstattung über Hartz IV, in: Barbara Pfetsch und Silke Adam (Hg.): *Massenmedien als politische Akteure. Konzepte und Analysen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 196-224.

III Regieren zwischen Konsens und Konflikt

Sitzung 8 (13.06.2013)

Ausübung und Kontrolle politischer Macht

Literatur: Saalfeld, Thomas (2003): Germany: Multiple Veto Points, Informal Coordination, and Problems of Hidden Action, in: Kaare Strøm, Wolfgang C. Müller und Torbjörn Bergman (Hg.): *Delegation and Accountability in Parliamentary Democracies*. Oxford: Oxford University Press, S. 347-375

Sitzung 9 (20.06.2013)
Regierungsbildung

Literatur: Müller, Wolfgang C. (2004): Koalitionstheorien, in: Ludger Helms und Uwe Jun (Hg.): *Politische Theorie und Regierungslehre. Eine Einführung in die politikwissenschaftliche Institutionenforschung*. Frankfurt a.M./ New York: Campus, S. 267-277 und S. 295-301.

Rudzio, Wolfgang (2006): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 239-269.

Sitzung 10 (27.06.2013)
Das Bundesverfassungsgericht

Literatur: Vanberg, Georg (2005): Verfassungsgerichtsbarkeit und Gesetzgebung. Zum politischen Spielraum des Bundesverfassungsgerichts, in: Steffen Ganghof und Philip Manow (Hg.): *Mechanismen der Politik – Strategische Interaktion im deutschen Regierungssystem*. Frankfurt a.M.: Campus, S. 183-213.

IV Mehr-Ebenen-Politik

Sitzung 11 (04.07.2013)
Partei politikverflechtung

Literatur: Burkhart, Simone (2005): Partei politikverflechtung. Der Einfluss der Bundespolitik auf Landtagswahlentscheidungen von 1976 bis 2002, in: *Politische Vierteljahresschrift* 46 (1), S. 14-38.

Scharpf, F. W. (2006). The Joint-Decision Trap Revisited, in: *Journal of Common Market Studies*, 44 (4), S. 845-864.

Sitzung 12 (11.07.2013)
Der deutsche Föderalismus

Literatur: Scharpf, Fritz W. (1994): *Optionen des Föderalismus in Deutschland und Europa*. Frankfurt a.M. und New York: Campus, S. 11-44.

Sitzung 13 (18.07.2013)
Revision und Feedback

Präsentation der Fragestellung/Konzeption Ihrer Hausarbeit